Checkliste: Die 34 häufigsten rechtlichen Fehler von Online-Shops

In einer Serie mit sechs Beiträgen haben wir Ihnen in den letzten Wochen die häufigsten rechtlichen Fehler von Shopbetreibern vorgestellt. Mehrfach wurden wir um eine Übersicht aller Fehler gebeten. Heute wollen wir Ihnen daher nochmal die vollständige Liste mit allen 34 häufigen Shop-Fehlern auf einen Blick als Checkliste mit auf den Weg geben.

Was machen Shopbetreiber also immer wieder falsch?

Bei der Zertifizierung von Internet-Händlern stoßen wir immer wieder auf dieselben Punkte, die von Shopbetreibern nicht bedacht werden, oder bei denen Fehler gemacht werden. Bekannte Folgen können Abmahnungen oder Nachteile wie eine Verlängerung der Widerrufsfrist sein. Die genauen Erklärungen der Fehler und wie Sie sie vermeiden können, lesen Sie in den einzelnen Beiträgen der Serie weiter unten.

Unsere Liste der häufigen Shop-Fehler

Datenschutzhinweise in AGB versteckt
Fehlender Hinweis auf Werbezwecke
Fehlender Hinweis auf Bonitätsprüfung
Name ist für Newsletteranmeldung notwendig
Einwilligung nicht korrekt eingeholt
Fehlende Widerrufsmöglichkeit
Missachtung von Kennzeichnungspflichten
Kein anerkannter Alterskontrollmechanismus
Fehlende Steuern und Zusatzkosten
Kein sprechender Link zu Versandkosten
Fehlende Grundpreisangabe
Unklare Streichpreise
Fehlende Steuern und Zölle
Nachnahmegebühr vergessen
Keine Einschränkung des Liefergebiets
Besonderheiten der Nicht-EU-Länder vernachlässigt
Falsche Angabe der Waren-Verfügbarkeit
Zeitpunkt der Zahlung nicht genannt
Fehlende Information zum Zahlungszeitpunkt
Vermischung privater und gewerblicher Käufer
Vermischung von Widerrufsrecht und Rückgaberecht
Falsche Ausnahmen beim Widerrufsrecht
Abwälzen der Rücksendekosten bei Rückgaberecht
Herumbasteln am Widerrufsmustertext
Unverbindliche Lieferfristen
Formulierung „in der Regel”
Lieferung eines gleichwertigen Produktes
Versand auf Risiko des Käufers
Unverzügliche Prüfung der Ware fordern
Falsche Salvatorische Klauseln
Widersprüche zwischen Informationsseiten und E-Mails
Kein Hinweis und Speicherbarkeit des Vertragstextes
Unvollständige Widerrufsbelehrung
AGB bis zur Lieferung nur per Link

Wie können Sie diese Fehler vermeiden?

Ausführliche Erklärungen der Fehler sowie passende Lösungsmöglichkeiten erhalten Sie in den Beiträgen unserer Serie “Vorsicht-Falle: Die häufigsten Fehler der Online-Shops”. Hierin haben wir in 6 Themenfeldern alles Wissenswerte für Sie zusammen gestellt.

6 Fehler beim Versand von Kunden-Newslettern
8 Fehler bei Produktbeschreibungen und Preistransparenz
5 Fehler bei Lieferung und Zahlung
5 Fehler beim Widerrufsrecht
6 Fehler in Shop-AGB
4 Fehler beim Vertragsschluss und der E-Mail-Bestätigung
Bildnachweis: Unuchko Veronika/shutterstock.com